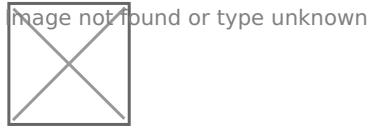


# Examensarbeit

## Beitrag von „Dini1234“ vom 22. März 2016 08:00



Hallo ihr Lieben

Ich habe vor bald meine Examensarbeit zu schreiben. Dozent etc. habe ich schon. Mein über Thema lautet Papst und Politik.

Jetzt bin ich gerade daran Themen und Gliederungspunkte herauszufiltern, dabei habe ich mich zunächst mit dem aktuellen Papst befasst.

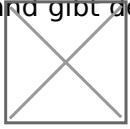
Mögliche Gliederungspunkte sind zB.

-Die gesellschaftliche Rolle und politische Einflussnahme des Papstes ( vllt im Vergleich damals und heute)

-Entwicklung der Gesellschaft

- Maßnahmen des Papstes

Falls es jemand gibt der sich mit der Thematik auskennt, wäre ich euch sehr dankbar für weiter



Anregungen

---

## Beitrag von „Primarlehrer“ vom 22. März 2016 08:45

Ernsthaft?

---

## Beitrag von „immergut“ vom 22. März 2016 08:53

Eine Bitte: haltet euch dieses Mal zurück. Ich hab Ferien, bin krank und habe einfach keine Lust, das wegzumoderieren.

Liebe Dini, ich kann dir leider nahezu 100%ig versichern, dass dieser Thread in unserem Forum gleichbedeutend mit einem Eigentor ist.

---

### **Beitrag von „Mogli89“ vom 22. März 2016 09:39**

Ich schreibe gerade auch meine Examensarbeit. Und naja das Thema ist ja nicht wirklich eingegrenzt. Wenn du Politik drinnen hast, sollte ja eigentlich auch das Handeln von Papst und Politik drin sein, eventuell auch wie sich die Handlungstypen bedingen. Ich kenne mich nicht aus, aber hat dein Dozent das noch mehr eingegrenzt. Man soll ja "nur" 60 Seiten schreiben. Die sind schneller voll, als man bis drei zählen kann.

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. März 2016 17:49**

Politik? Religion? Gender Studies?

---

### **Beitrag von „chilipaprika“ vom 22. März 2016 19:20**

gut, sorry, am Handy konnte ich die Fächerkombination im Profil nicht lesen...

Nicht destotrotz: dein "Themengebiet" ist viel zu umfangreich. Reduziere ganz drastisch. Auf "Papst XY und sein Handeln in dem Fall YZ". Geh erstmal von deinen Interessen aus, du wirst schliesslich genug Zeit mit dem Ding verbringen, es ist eine sehr intensive Beziehung, die du bald eingehst 😊

Verliere aber natürlich nicht deine Fachwissenschaft aus den Augen.

---

### **Beitrag von „Meike.“ vom 22. März 2016 19:20**

Vielleicht mal mit nem interessanten Video anfangen? 😊

<https://www.youtube.com/watch?v=-nskcho3Ip4>

Aber im Ernst:

## Zitat

Der erste Teil der Dokumentation behandelt den Einfluss des Vatikan beziehungsweise Vertretern des Heiligen Stuhls während des Ersten Weltkriegs, der russischen Oktoberrevolution, des Faschismus in Italien und der Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland. Eine zentrale Rolle spielte dabei Papst Pius XII., der seit 1939 im Vatikan tätig und von 1939 bis 1958 Papst war. Zu den Ereignissen und Konflikten äußern sich unter anderem Historiker, katholische Würdenträger und Diplomaten des Vatikan.

Gestützt auf Archive, Forschungen von Historikern und Aussagen von Mitgliedern der römischen Kurie deckt die zweiteilige Dokumentation die verborgenen Seiten der Vatikandiplomatie im 20. Jahrhundert auf. Der Autor behandelt insbesondere die Friedensbemühungen des Vatikan im Jahr 1917, sein Verhältnis zu Mussolini, die Rolle der katholischen Partei in Italien und Deutschland zwischen den beiden Weltkriegen, den Spanischen Bürgerkrieg, die Beziehungen zu Hitler, die umstrittene Haltung von Papst Pius XII. zur Shoah, die Gründung der christlich-demokratischen Parteien, die Beziehungen von Papst Johannes XXIII. zu Chruschtschow, die geheimen Missionen des Vatikan im Hinblick auf die katholische Kirche hinter Mauer und Stacheldraht, den Einfluss Papst Pauls VI. auf die KSZE-Schlussakte von Helsinki, die Beziehungen zwischen Papst Johannes Paul II. und der polnischen Gewerkschaftsbewegung Solidarnosc sowie die Begegnung dieses Papstes mit Gorbatschow kurz nach dem Fall der Berliner Mauer. Bei all dem tritt manch Überraschendes zutage, das die Geschichte des 20. Jahrhunderts in einem anderen Licht erscheinen lässt.

Alles anzeigen

Und dann gibt's noch Teil 2...

<https://www.youtube.com/watch?v=7wTkCL8UEek>

Wenn sich daraus keine konkreten Fragestellungen ergeben, weiß ich auch nicht weiter.

---

## **Beitrag von „WillG“ vom 22. März 2016 22:39**

### Zitat von Dini1234

Mögliche Gliederungspunkte sind zB.

- Die gesellschaftliche Rolle und politische Einflussnahme des Papstes ( vllt im Vergleich damals und heute)
- Entwicklung der Gesellschaft
- Maßnahmen des Papstes

Um mal deutlich auszusprechen, was wahrscheinlich die meisten hier zu ihren ungläubigen Kommentaren bewegt: **Bevor du dir irgendwelche Gliederungspunkte aus den Fingern saugst, brauchst du eine ordentliche Fragestellung oder Arbeitshypothese.**

Sonst wird das nichts. So ist sicherlich auch Meikes Kommentar zu verstehen.

#### Zitat von Meike.

Wenn sich daraus keine konkreten Fragestellungen ergeben, weiß ich auch nicht weiter.

---

Ich stimme sonst ja nicht in das kollektive Bashing mit ein, wenn es um Fragebögen oder Examensarbeiten geht, aber das ist schon extrem!

---

#### **Beitrag von „Meike.“ vom 23. März 2016 07:17**

Tja. Joah... War aber gar nicht so gemeint. Es handelt sich um eine wirklich spannende und umfassende Doku mit genau *diesem losen Thema*: Papst und Politik. Da ich davon ausgehe, dass der TE derzeit noch **gar keine** Ahnung hat, wäre sie ein gar nicht mal so schlechter Anfang um sich a) etwas Überblick zu verschaffen und sich b) dann eine Fragestellung/Idee herauszupicken, aus der man dann eine Arbeitshypothese entwickeln kann, wenn man sich entsprechend eingelesen hat.

Auf jeden Fall als Ansatz sehr viel sinnvoller, als sich mit halb staundenden Kurzantworten aus dem Forum auf den Weg zu machen. Oder in eine Bibliothek zu gehen und da nach dem Stichwort "Papst" zu suchen. Oder so.

---

#### **Beitrag von „kecks“ vom 23. März 2016 10:18**

edit: egal. frag deinen dozenten nach einem literaturtipp, der dir einblick in die aktuelle forschungslage gibt.

als fast fertigem theologen sollte dir im übrigen bei dem thema sowas einfallen wie politische theologie (carl schmitt comes to mind), befreiungstheologie, politik und katholizismus heute (südamerika, afrika, allianzen/konkurrenz mit evangelikalen, vgl. pfingstbewegung und fundamentalismus, aber auch die csu und bayern oder so...)... kurz: das ist ein sehr, sehr breites thema. verschaff dir einen ersten überblick (wikipedia ist dein freund) und such dir dann eine klitzekleine baustelle, für die du dich interessierst (z.b. "die theologie des papstes xy und die ideen carl schmitts". und das ist vermutlich noch zu groß.).

sprich mit deinem dozenten.

---

### **Beitrag von „Kapa“ vom 23. März 2016 10:44**

Historisch gesehen könntest du dort auch soviele Dinge einbringen. Daher: Eingrenzen auf EINEN, max. zwei Päpste (hier müsste dann ein Vergleich der Handlungsoptionen und der jeweiligen Politik her) und Konkretisierung auf eine Fragestellung. Z.B.: Der Einfluss der Päpste Pius IX. und Johannes XXIII. auf die Politik Italiens. Und selbst dieses ad hoc formulierte Thema müsste noch besser ausformuliert und konkretisiert werden.

Bei weiteren Fragen steh ich dir aber gern via PN zur Verfügung. Kirchengeschichte gehört zu meinem Forschungsinteresse 😊

---

### **Beitrag von „alias“ vom 23. März 2016 14:35**

Das Abendländische Schisma und das Konzil von Konstanz sind Pardadebeispiele aus dem Mittelalter, welche Verstrickungen und (Kriegs-) Folgen die Verbindung von Politik und Kirche hatte - samt Trennung der Kirche durch die Reformation.